



Fortschrittsbericht Baumaßnahmen an Schulen und Sportstätten

Stand: April 2021

Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Brandschutz- und Gebäudesanierung, Errichtung Containeranlage

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Sanierung	100	100	0	0	0	0	0	0
Container	100	100	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Brandschutz	??	??	in Nutzung
Container	04/2022	08/2022	08/2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung

Nach Feststellung deutlicher Schäden/Defizite an der Fassadenkonstruktion muss Projekt neu justiert werden. Die hierfür erforderlichen bauphysikalischen Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Nachfolgend erfolgt Neuplanung des Projektes.



Grundschule Am Kirchsteigfeld (56)

Umbau Küche + Sanierung Turnhallenboden, Schulerweiterungsbau, Herrichtung Spielfläche

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Küche/ TH	0	0	0	0	0	0	0	0
Erweiterung	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielfläche	100	100	100	0	25	25	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Küche/ TH	offen	offen	in Nutzung
Erweiterung	offen	offen	offen
Spielfläche	06/2021	09/2021	in Nutzung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Grundschule Gutenbergstraße 67

Sanierung Bestandsgebäude und Herrichtung für Grundschule und Hort

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	80	80	40

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
07/2020	12/2021	

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Mehrere Umstände (umfangreiche Schadstoffsanierung, Corona-bedingte Ausfälle) haben zur Verschiebung des Zeitplans geführt. In Abstimmung mit FB 23 musste Projektplanung zeitlich angepasst werden.

Turnhalle Kurfürstenstraße 49

Denkmalgerechte Sanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	53	33	13	15

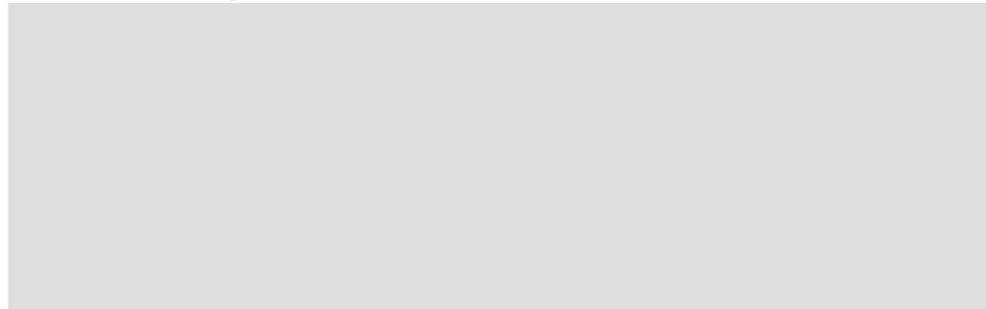
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sommer 2020	Herbst 2022	

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Comenius-Förderschule (53)

Erweiterungsbau und Brandschutzsanierung Bestandsgebäude

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	40	0	5	5	2	2

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
03/2022	01/2025	02/2025

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Neukonzeption Neubau abgeschlossen. Detailplanung Altbau hat Probleme im Bereich Brandschutz aufgezeigt. Deshalb Unterteilung in BA1 Neubau und BA2 Bestandsgebäude mit Anbau. Bauzeit und Baukosten mussten angepasst werden.



Sportforum Schlaatz

Neubau

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	90	0	0	0	0	0	0

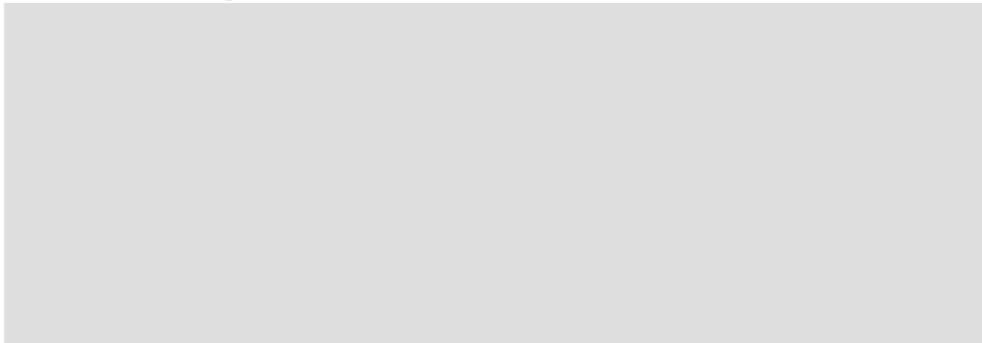
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Frühjahr 2022	Frühjahr 2024	

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung





Preußenhalle, Groß Glienicke

Sanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	90	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Herbst 2020	Ende 2022	Ende 2022

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung

Turnhalle Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Sanierung und Erweiterung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	10	0	0	0	0	0	0

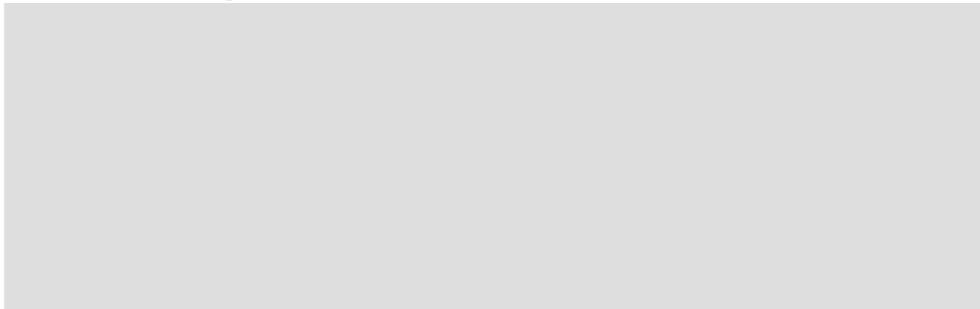
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
05/2022	12/2023	

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Gesamtschule Am Schloss (28)

Neubau 6/3-zügige Gesamtschule

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
50	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
unbekannt	unbekannt	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Zeitplan unbekannt, da hier zunächst im Zuge IKSEP die Beschlussfassung zur Schulform erfolgen muss.



Grundschule Kolonie Daheim/ Nuthewinkel (43)

Neubau 2- zügige Grundschule und 2-Feld-Turnhalle

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
50	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Frühjahr 2024	Sommer 2025	nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung



Schulstandort Waldstadt Süd

Neubau 6/3-zügige Gesamtschule, Neubau Förderschule, Neubau Sportplätze

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
GES	50	0	0	0	0	0	0	0
FÖS	50	0	0	0	0	0	0	0
SPL	50	0	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Frühjahr 2024	Sommer 2026	n. Fertigst.

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

Bemerkung

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)

Ersatzneubau für Speiseversorgung und Fachunterricht WAT

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	95	0	0	0	0	0

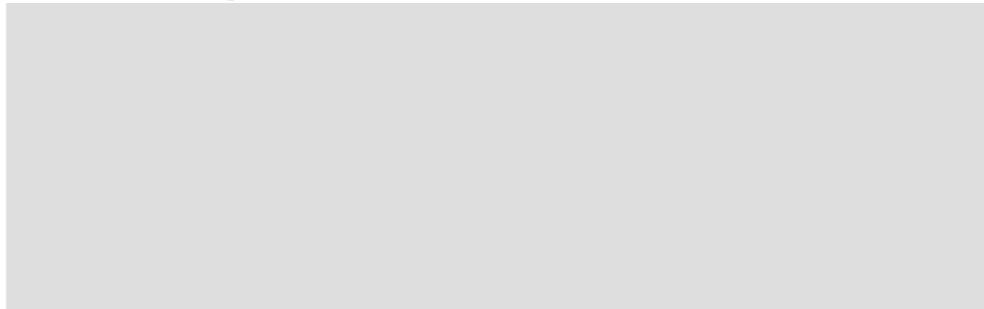
Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sommer 2021	Sommer 2022	Nach Fertigstellung

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung



Waldstadt-Grundschule (27)

Neubau Schulflächen und Sporthalle sowie Bestandssanierung

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	40	0	0	0	0	0	0

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Neubau	Frühjahr 2023	Schuljahr 25/26	Schuljahr 25/26
Bestands-sanierung	Frühjahr 2023	Schuljahr 27/28	Schuljahr 27/28

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Digitalpakt Schulen

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
LOS1*	100	33	33	0	33	33	30	0
LOS2**	100	22	22	0	22	11	1	0
27& 51	100	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkung

LOS1 und LOS2 umfassen die Planung von je 9 Schulen.

Die Maßnahme an der GS27 wurde im Feb. 2020, die Maßnahme an der OS51 im Okt. 2020 beendet.

Es befinden sich aktuell die Leistungen für drei Schulen in der Ausschreibung. Zwei weitere Schulen sind in der Planung.

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

* GS7, FÖS10/30, FÖS42/44, GS23, GS40, GES9, FÖS18, GS37, GES38

** OS13, OSZI, GS12, GS25/26, Sch15, GS8, GS16, OS22, GS31



Fortschrittsbericht Baumaßnahmen an Kitas

Stand: April 2021

Kita Löwenzahn, Ginsterweg 1-3

4. BA – Innensanierung Zweigeschosser Mitte

Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	99

Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
06/2020	12/2020	01/21

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Letzter Bauabschnitt zur Gesamtfertigstellung



Kita Regenbogenland, Hubertusdamm 50

8. BA -Fassadendämmung Zweigeschoss, Innensanierung Treppenaufgänge und Kellerbereiche, Neugestaltung Zuwegung Eingangsbereiche

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
8. BA	100	100	100	100	100	100	100	99

Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
8. BA	07/2020	04/2021	05/2021

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung

Letzter Bauabschnitt zur Gesamtfertigstellung.



Kita Sausewind, Lotte-Pulewka-Straße 5-7

4. BA – Innensanierung Eingeschossler links inkl. Außenanlagen Innenhof

Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
4. BA	100	100	100	100	100	100	100	98

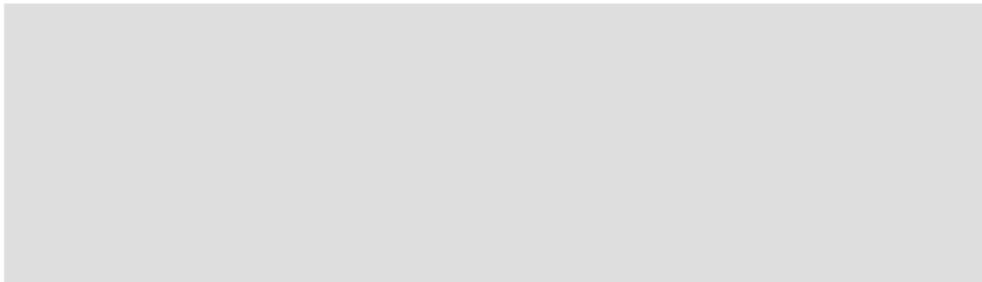
Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
4. BA	05/2020	04/2021	05/2021

Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

Bemerkung





Niederschrift

12. (außerordentliche) öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

Sitzungstermin:	Freitag, 22.01.2021
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:12 Uhr
Ort, Raum:	Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Grit Schkölziger	SPD	anwesend
Frau Babette Reimers	SPD	anwesend
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	DIE LINKE	anwesend
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	anwesend
Frau Anja Heigl	DIE aNDERE	anwesend

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	anwesend
Herr Chaled-Uwe Said	AfD	anwesend

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Wilfried Ruppert	anwesend
---------------------------	----------

Beschäftigtenvertreter/-in KIS

Herr Jan Adler	anwesend
Frau Anja Tefs	anwesend

Werkleiter KIS

Bernd Richter

Kaufmännischer Leiter des KIS

Herr Hansjörg Wapenhans

Gäste

Herr Burkhard Exner (Beigeordneter GB 1)
Frau Eifrig (Kreiselternerat)
Herr David Gast (GB 1)

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Oliver Stiffel	AfD	entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Jeanette Sellenthin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2020 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Potsdam für das Wirtschaftsjahr 2020 - Beitrittsbeschluss
21/SVV/0063
- 4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2021
20/SVV/1374
- 5 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils
der Sitzung vom 11.12.2020
- 7 Informationen zum Verwaltungscampus
Regelmäßiger Informationsstand zum Verwaltungscampus auf Bitten von Herrn
Dr. Scharfenberg (in der Sitzung am 11.12.2020)
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Schkölziger eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Schkölziger erfragt die ordnungsgemäße Ladung zur Ausschusssitzung erfolgt ist. Dies wird von allen Mitgliedern bestätigt.

Des Weiteren fragt Frau Schkölziger an, ob es zur Niederschrift des öffentlichen Teils aus der Sitzung vom 11.12.2020 Einwände erhoben werden. Dies wird durch die Mitglieder verneint.

Zur Tagesordnung fragt Frau Schkölziger an, ob es Änderungswünsche gibt.

Herr Richter bittet um Verschiebung des TOP 5 in den nichtöffentlichen Teil. Herr Scharfenberg und Herr Jetschmanegg (Geschäftsbereich 5, Zentrale Verwaltung) haben bereits im Vorfeld kommuniziert, da dieser in der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Es handelt sich bei den Ausführungen, die durch Herrn Richter erfolgen, um Information die noch nicht öffentlich kommuniziert werden können.

Frau Schkölziger informiert die Mitglieder vorab über die Beantragung eines Rederechts von Herrn Menzel zum TOP 4. Dieser hat für die entsprechende Vorlage einen Änderungs-/Ergänzungsantrag gestellt, den Herr Menzel in der heutigen Sitzung erläutern möchte.

Frau Schkölziger lässt über die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 11.12.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3

Frau Schkölziger lässt über den Antrag des Rederechts zum TOP 4 von Herrn Menzel abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Frau Schkölziger lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

zu 3

**Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb
der Landeshauptstadt Potsdam für das Wirtschaftsjahr 2020 -
Beitrittsbeschluss
21/SVV/0063**

Herr Wapenhans bringt die Vorlage ein und erläutert diese.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) hat für den Wirtschaftsplan des KIS für das Wirtschaftsjahr 2020 nur einen Teilbetrag der beschlossenen Investitionskredite i. H. v. 18.568.000,00 € sowie einen Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 33.356.000,00 € genehmigt.

Um das Genehmigungsverfahren vollständig abschließen zu können, werden Änderungen im Finanzplan erforderlich.

Damit der Wirtschaftsplan 2020 mit den geänderten Ansätzen in Kraft treten kann, ist ein Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Frau Reimers fragt an, ob es sich hierbei um Änderungen handelt, die man vorhersehen hätte können.

Herr Wapenhans teilt dazu mit, dass das MIK die vom KIS geplante Sondertilgung von Altkrediten abgelehnt hat und stattdessen den Einsatz dieser Mittel zur Finanzierung neuer Investitionen verlangt. Formal ist diese Forderung natürlich berechtigt, auch wenn die Ablösung von Altkrediten natürlich wirtschaftliche Vorteile bieten würde.

Herr Exner erklärt weiterhin dazu, dass man zukünftig bereits bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes auf die vorrangige Verwendung von Eigenmitteln zur Vermeidung von Neukrediten achten wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 4

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2021
20/SVV/1374**

Frau Schkölziger ruft den TOP auf. Zu diesem TOP wurde ein Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag vom 12.01.2021 von Herrn Menzel eingereicht, der jedoch noch nicht offiziell eingebracht wurde und somit auch noch nicht in Ausschüsse verwiesen wurde. Auch wenn somit eine reguläre Behandlung in der heutigen Sitzung nicht möglich ist, bittet sie, Herrn Menzel die Möglichkeit zu geben, die Hintergründe seines Antrags vom 12.01.2021 zu erläutern.

Herr Menzel stellt seinen Antrag vor. Er zielt darauf ab, grundsätzlich zu allen geplanten Investitionen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Folgekosten unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten (Kostenvergleichsrechnungen) mitzuteilen.

Herr Richter weist darauf hin, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten im Investitionsplan dargestellt sind. Die Folgekosten (Miete und Betriebskosten

finden als Sammelposition im WP-KIS Berücksichtigung. Im Haushalt der LHP sind diese Kosten in den Detailplänen der Fachbereiche detailliert dargestellt.

Herr Richter weist weiterhin daraufhin, dass der im Antrag ausgewiesene § 16 Abs. 1 KomHKV voraussetzt, dass tatsächlich mehr als eine Realisierungsvariante besteht. Im aktuellen Wirtschaftsplan sei dies nicht der Fall. In relevanten Fällen erstellt der KIS bzw. der bestellende Fachbereich natürlich entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Aktuelle werden beispielsweise Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen zum zukünftigen Verwaltungscampus und der Errichtung einer Grundschule in Babelsberg erstellt.

Der Ausschuss stellt fest, dass die gewünschten Prüfungen seitens der Verwaltung im Projektverlauf vorgenommen werden, sodass der Werksausschuss KIS die Empfehlung ausspricht, den Änderungs-/Ergänzungsantrag vom 12.01.2021 in der Stadtverordnetenversammlung abzulehnen.

Im weiteren Verlauf des TOP 5.3 stellen Herr Wapenhans und Herr Richter den Wirtschaftsplan des KIS 2021 anhand einer Präsentation in vor.

Herr Wapenhans erläutert, dass die ausgereichten Änderungen zum Wirtschaftsplan sich aus dem Beitrittsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2020 ergeben. Es handelt sich hierbei um Änderungen von Teilen der Festsetzungen (Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit; Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit) sowie dem Finanzplan (Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit; Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit).

Frau Schkölziger fragt in Bezug auf die Personalplanung, ob auch weitere Hallenwarte eingestellt werden.

Herr Richter teilt dazu mit, dass die Besetzung von Hallenwarten bereits in der bestehenden Personalplanung berücksichtigt sind. Die entsprechende Mitteilungsvorlage wird dazu aktuell vorbereitet.

Herr Niekisch fragt an, ob der Sportplatz Sandscholle / Remisenpark noch verwirklicht wird.

Herr Richter erklärt, dass die Weiternutzung des Naturrasenplatzes Sandscholle vom Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Grundschule in Babelsberg abhängig ist. Unabhängig davon ist in der Planung die Erneuerung des Kunstrasenplatzes enthalten. Des Weiteren teilt Herr Richter mit, dass der Standort Remisenpark nicht im Zusammenhang mit dem Standort Sandscholle steht. Der Standort Remisenpark ist als Ersatzstandort für den Sportplatz Lerchensteig gedacht.

In Bezug auf den Änderungs-/Ergänzungsantrag von Herrn Menzel wird folgendes abgestimmt.

Der Werksausschuss des Kommunalen Immobilien Service (KIS) empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

Nach kurzer Diskussion wird der Wirtschaftsplan des KIS 2021, mit Berücksichtigung der vom KIS eingebrachten Änderungen in Folge des Beitrittsbeschlusses zum Wirtschaftsplan 2020, wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Frau Schkölziger beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:32 Uhr.



Schkölziger
Werksausschussvorsitzende



Sellenthin
Schriftführerin



Niederschrift

13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

Sitzungstermin: Freitag, 12.03.2021
Sitzungsbeginn: 15:06 Uhr
Sitzungsende: 17:03 Uhr
Ort, Raum: Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Grit Schkölziger	SPD	anwesend
Frau Babette Reimers	SPD	anwesend
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	DIE LINKE	anwesend
Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	anwesend
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	anwesend
Frau Anja Heigl	DIE aNDERE	anwesend
Herr Oliver Stiffel	AfD	anwesend

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Wilfried Ruppert anwesend

Beschäftigtenvertreter/-in KIS

Herr Jan Adler anwesend
Frau Anja Tefs anwesend

Werkleiter KIS

Bernd Richter anwesend

Kaufmännischer Leiter des KIS

Herr Hansjörg Wapenhans anwesend

Gäste

Frau Eifrig (Kreiselternrat)
Herr Tom Reschke (GB 5)

Schriftführer/in: Jeanette Sellenthin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2021 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms
inkl. Darstellung der Projektsteckbriefe
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5 Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Kommunalen Immobilien Service (KIS)
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 21/SVV/0058
- 6 Zisternen zur Regenwasserspeicherung
Vorlage: 21/SVV/0038
- 7 Prioritätenreihenfolge für die Herstellung der Barrierefreiheit an Potsdamer
Schulen erarbeiten
Vorlage: 21/SVV/0029
- 8 Barrierefreiheit in Nichtwohngebäuden des KIS
Vorlage: 21/SVV/0027
- 9 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils
der Sitzung vom 22.01.2021
- 11 Informationen zum Verwaltungscampus
- 12 Vergabe eines Bauauftrages - Los H 05_Erweiterter Rohbau
BM: Umbau und Sanierung der historischen Sporthalle Kurfürstenstraße 49
Vorlage: 21/SVV/0292
- 13 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Schkölziger eröffnet um 15:06 Uhr die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2021 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Schkölziger teilt mit, dass die ordnungsgemäße Ladung erfolgt ist.

Des Weiteren teilt Frau Schkölziger mit, dass eine Abstimmung zur Niederschrift vom 22.01.2021 noch nicht erfolgen kann, da diese noch nicht freigegeben ist. Dies wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

Auf die Frage, ob es Einwände/Ergänzungen zur Tagesordnung gibt, meldet sich Frau Heigl.

Frau Heigl hätte gerne einen Sachstand zur Thematik Pappelallee / Schule am Schloss.

Herr Richter teilt dazu mit, dass diese Thematik im Zusammenhang mit der Präsentation „Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms inkl. Darstellung der Projektsteckbriefe“ zum TOP 3 besprochen werden kann.

Frau Schkölziger lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

zu 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita- Sanierungsprogramms inkl. Darstellung der Projektsteckbriefe

Herr Richter informiert die Mitglieder über die aktuellen Projektstände (Schulen und Kitas) anhand einer Präsentation.

Zur Friedrich-Steuben-Gesamtschule teilt Herr Richter mit, dass eine Thermographie der Fassade durchgeführt werden musste. Es wurden dabei erhebliche Schäden festgestellt, die einer bauphysikalischen Untersuchung und Bewertung unterzogen werden müssen. Aufgrund dessen wird sich die Bauzeit verschieben. Die Weiterführung des Bauvorhabens wird voraussichtlich 2022 erfolgen und die Fertigstellung ist in 2024 geplant.

Dies hat aber keinen Einfluss auf den weiteren Schulbetrieb.

Die Nutzung ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

In welchem Ausmaß sich die Baukosten erhöhen, ist erst nach Vorliegen des Prüfergebnisses bekannt.

Frau Schkölziger fragt dazu an, ob die Umsetzung der Festlegungen aus dem Beteiligungsverfahren zu den Freianlagen auch verschoben werden müssen.

Herr Richter wird diese Thematik KIS-intern in die Prüfung geben, inwieweit ggf. Einzelmaßnahmen vorgezogen werden können.

Zum Sportforum Schlaatz informiert Herr Richter, dass sich die Vorplanung aktuell im Abschluss befindet. Dann steht auch der Standort des Integrationsgarten fest.

Bezugnehmend auf die aktuellen Presseberichte teilt Herr Richter mit, dass das Wettbewerbsverfahren zwar vorbereitet wird, jedoch die Entscheidung zur Schulform noch zu treffen ist. Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird sich aktuell um ein Dreivierteljahr verzögern (Bauzeitende voraussichtlich 2027). Die Vereinbarung der Grundstücksteilung wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) und dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) abgeschlossen.

Frau Heigl fragt an, was aus der Containeranlage in Bornstedt werden soll. Herr Richter teilt dazu mit, dass der Interimsstandorte bis 2023 erweitert wird und dann bis zum Umzug betrieben wird.

Herr Dr. Niekisch fragt an, ob die Containeranlage in die Pappelallee zieht. Für den Fall, dass in der Pappelallee das Gymnasium errichtet werden soll, wird Interimsstandort der Gesamtschule nach Krampnitz verlagert.

Zum Grundschulstandort Kolonie Daheim/Heinrich-Mann-Allee kann gesagt werden, dass die Bauzeitenampel aktuell auf gelb steht. Das begründet sich dahingehend, dass die Vereinbarung mit dem Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) und der LHP noch nicht abgeschlossen worden ist. Geplant ist, dass die Errichtung der Containeranlage noch in diesem Jahr dort errichtet wird. Der Neubau ist für den Sommer 2025 geplant.

Auch beim Schulstandort Waldstadt-Süd steht die Bauzeitenampel auf gelb. Der Grundstücksankauf ist durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und somit abgeschlossen. Die B-Plan-Auslegung steht aber bisher noch aus. Erst danach kann mit dem begonnen werden Wettbewerbsverfahren.

In Bezug auf den Digitalpakt an Schulen kann mitgeteilt werden, dass die Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen begonnen haben.

Zu den Kitas gibt es keinen weiteren Informationsstand. (siehe Präsentation)

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

**zu 5 Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 21/SVV/0058**

Frau Schkölziger übergibt das Wort an Herrn Wapenhans.

Herr Wapenhans stellt die Vorlage vor.

In Bezug auf den Jahresüberschuss in Höhe von 917.716,47 € teilt Herr Wapenhans mit, dass dieser im Wirtschaftsplan 2018 mit 491.000 € angesetzt war. Trotz der Erhöhung im Jahresabschluss, handelt es sich um ein normales Geschäftsjahr.

Der Bestätigungsvermerk des Kommunalen Prüfungsamts liegt vor.

Des Weiteren teilt Herr Wapenhans mit, dass der Jahresabschluss 2019 bereits erstellt ist, aber erst nach Beschluss des Jahresabschlusses 2018 abschließend geprüft werden kann. Die Beschlussvorlage wird voraussichtlich nach der Sommerpause eingebracht.

Nach kurzer Verständigung lässt Frau Schkölziger über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**zu 6 Zisternen zur Regenwasserspeicherung
Vorlage: 21/SVV/0038**

Frau Heigl bringt den Antrag ein.

Herr Richter kann die Zielrichtung des Antrags nicht eindeutig nachvollziehen. Der Antrag enthält zwei unterschiedliche Problembeschreibungen, unterschiedlich zu bewerten sind.

Frau Heigl teilt dazu mit, dass vorrangig Zisternen erbaut werden sollen, um das dort aufgefangene Regenwasser für die Bewässerung auf Grundstücken zu nutzen. Dies entspricht auch dem Klimanotstandsbeschluss, dem nachhaltigen Umgang städtischer Wasserressourcen.

Herr Richter merkt an, dass das Regenwasser bereits jetzt im Regelfall auf Grundstücken zur Versickerung gebracht werden muss. Die Errichtung von Zisternen, wäre eine zusätzliche Maßnahme und bezogen auf die Grünflächenbewässerung eher unwirtschaftlich.

Herr Dörschel stellt in Frage, ob eine Versickerung auf den Grundstücken aller Bestandsobjekte überhaupt möglich ist.

Herr Scharfenberg schlägt vor, die Ergebnisse der Prüfung in einer Mitteilungsvorlage vorzustellen.

Frau Heigl stimmt dem Vorschlag von Herrn Scharfenberg zu.

Herr Exner bittet aufgrund der bisherigen Erläuterungen, den Beschlusstext des Antrages dahingehend anzupassen, die Grundstücke explizit auf die KIS-Grundstücke zu beschränken. Sollten alle städtischen Grundstücke dabei berücksichtigt werden, müssten weitere Fachbereiche einbezogen werden.

Frau Heigl informiert, dass bei Antragsstellung alle städtischen Grundstücke gemeint waren.

Herr Richter teilt mit, dass es sich z. B. bei Grundstücken des Fachbereiches 47 (Grün- und Verkehrsflächen) überwiegend um Grünflächen handelt und an dieser Stelle Zisternen keine Erforderlichkeit haben. Daher bestätigt Herr Richter die Aussage von Herrn Exner.

Frau Reimers stimmt dem Vorschlag den Beschlusstext anzupassen zu.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ~~auf den~~ **ob und auf welchen** Grundstücken **des Kommunalen Immobilien Service (KIS)** ~~welcher städtischen Einrichtungen~~ Zisternen zur Speicherung von Regenwasser gebaut werden können und wie diese Baumaßnahmen in die mittel- und langfristigen Planungen des Kommunalen Immobilienservice einbezogen werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung soll **bis Ende** ~~im September~~ 2021 über den Sachstand informiert werden.

Frau Schkölziger lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

zu 7 Prioritätenreihenfolge für die Herstellung der Barrierefreiheit an Potsdamer Schulen erarbeiten Vorlage: 21/SVV/0029

Herr Dörschel bringt die Vorlage ein.

Potsdam hat nur eine Schule des zweiten Bildungsweges und diese ist nicht barrierefrei. Daher wird darum gebeten, zu prüfen, ob ein eventueller Standorttausch diese Problematik lösen kann.

Herr Richter schlägt vor, den Beschlusstext des Antrages anzupassen.

Zu 1. bestätigt Herr Richter die Erstellung einer Prioritätenliste. Diese könne aber erst Ende 2021 vorgelegt werden.

Zu 2. bittet Herr Richter um Streichung. Die Fortschreibung der Baumaßnahmen kann mit in den Investitionsplan aufgenommen werden.

Zu 3. Vorschlag: Erarbeitung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (SEP) prüfen zu lassen.

Herr Dörschel schlägt dem Vorschlag zu.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit folgenden Aufgaben beauftragt:

1. Erarbeitung einer Prioritätenreihenfolge für die Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit an den 9 Schulstandorten, an denen diese Herstellung nach der Mitteilungsvorlage 20/SVV/1414 „Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz“ möglich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung soll die Prioritätenliste Ende 2021 vorgelegt werden.

~~2. Erarbeitung eines Vorschlags zur Einordnung dieser Baumaßnahmen in die bestehenden Prioritäten für Baumaßnahmen an Schulen, Kitas und Verwaltungsgebäuden des KIS.~~

2. **Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (SEP) ist die** Erarbeitung eines Vorschlages **zu prüfen**, wie Potsdam zukünftig eine vollständig barrierefreie Schule des Zweiten Bildungsweges anbieten kann, damit auch dieser Bildungsgang barrierefrei eingeschlagen werden kann (z.B. durch Standorttausch oder Neubau eines Schulstandortes).

Frau Schkölziger lässt über die Änderungen des Antrages abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**zu 8 Barrierefreiheit in Nichtwohngebäuden des KIS
Vorlage: 21/SVV/0027**

Her Dörschel bringt den Antrag ein.

Herr Richter teilt mit, dass seitens der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) keine weiteren Einwände bestehen.

Allerdings wäre die Bitte, den Zeitpunkt der Berichterstattung zu ergänzen und zu 3. Den Anfangspassus mit „soweit möglich...“ zu erweitern.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. darzulegen, an welchen Kitas, Verwaltungsgebäuden und sonstigen öffentlich genutzten Nichtwohngebäuden des KIS vollständige Barrierefreiheit besteht und an welchen nicht;
2. darzulegen, an welchen dieser Gebäude, an denen bisher keine vollständige Barrierefreiheit besteht, diese hergestellt werden kann;
3. **soweit möglich** darzustellen, mit welchem ungefähren Investitionsbedarf hierfür jeweils zu rechnen ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Ende 2021 Bericht zu erstatten.

Frau Schkölziger lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

zu 9 Sonstiges

Frau Schkölziger teilt mit, dass der Werksausschuss am 16.04.2021 ausfallen wird, da die Stadtverordnetenversammlung erst wieder am 05.05.2021 tagt.

Vorschlag wäre der 21.05.2021 als Ersatztermin für den 16.04.2021.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Frau Schkölziger beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:20 Uhr.

Schkölziger
Werksausschussvorsitzende

Sellenthin
Schriftführerin



Kommunaler Immobilien Service (KIS)
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Bericht
zur wirtschaftlichen Entwicklung des KIS

21. Mai 2021

Tagung des Werksausschusses



Kommunaler Immobilien Service (KIS)

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ergebnisrechnung 4. Quartal 2020

GuV-Kennziffern	Plan 2020 T€	ant. Plan 2020 T€	Ist 4. Quartal T€	Abwei- chung T€
Umsatzerlöse	61.580	61.580	61.350	-230
sonstige betriebliche Erträge	7.857	7.857	7.958	101
Gesamtleistung	69.437	69.437	69.308	-129
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	37.154	37.154	38.188	1.035
Personalaufwand	9.696	9.696	8.962	-734
Abschreibungen	18.204	18.204	18.044	-160
Zinsaufwendungen	3.516	3.516	3.162	-354
Gesamtaufwand	68.569	68.569	68.356	-213
Betriebsergebnis	868	868	952	84
Finanzergebnis	0	0	1	1
Jahresergebnis	868	868	952	84

21. Mai 2021

Tagung des Werksausschusses



Kommunaler Immobilien Service (KIS)

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ergebnisrechnung 1. Quartal 2021

GuV-Kennziffern	Plan 2021 T€	ant. Plan 2021 T€	Ist 1. Quartal T€	Abwei- chung T€
Umsatzerlöse	66.514	16.012	15.462	-550
sonstige betriebliche Erträge	8.497	2.124	2.230	106
Gesamtleistung	75.011	18.136	17.693	-444
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	41.111	9.472	9.185	-287
Personalaufwand	11.459	2.865	2.548	-317
Abschreibungen	18.367	4.592	4.592	0
Zinsaufwendungen	3.306	827	709	-118
Gesamtaufwand	74.244	17.755	17.034	-721
Betriebsergebnis	768	381	658	277
Finanzergebnis	0	0	1	1
Jahresergebnis	768	381	659	278

21. Mai 2021

Tagung des Werksausschusses